

Brauchtumspflege bei den Kemptner Wald Weible schon im Kindesalter

... und genau aus diesem Grund stehen die Mini-Narren am Rußigen Freitag immer an erster Stelle!

Auch dieses Jahr war die NZ Kemptner Wald Weible in kleiner Besetzung zu Besuch im Kindergarten St. Josef in Weidach/Durach. Voller Vorfreude, aber auch mit einer guten Portion Respekt und vielleicht sogar etwas Ehrfurcht, wurden die Wald Weible in den vier Kindergarten-Gruppen sehnsüchtig erwartet. Im vorbereiteten Stuhlkreis setzten sie sich auf die freigehaltenen Plätze.

Nach einer kurzen Begrüßungsrunde, bei der sich die Kinder stolz mit ihrer Verkleidung vorstellten, wurde eine vertraute Basis geschaffen. Nachdem die Wald Weible die Bekanntschaft mit Prinzesinnen, Indianern, Rittern, Tieren usw. gemacht haben, berichteten sie den Kindern über ihre Aktivitäten in der Fasnacht.

Sie erzählten, dass auch sie sich verkleidet haben und in der gesamten Fasnacht immer in der gleichen Verkleidung, dem Häs, zu sehen sind. So wie sich die Kinder als Ritter, Prinzessinnen, Feen, Zauberer an Geschichten und Märchen orientieren, kleiden sich auch die Wald Weible nach einer sogenannten Sage. In einer kurzen Zusammenfassung wurde diese den Kindern erzählt.

Danach erklärten die Zunftmitglieder das Häs genauer. Jedes Wald Weible trägt einen roten Rock, eine braune Jacke, eine grüne Schürze sowie eine Pelzkappe. Doch die Gesichter der einzelnen Weible sehen alle unterschiedlich aus. Das eine Weible hat eine Warze auf der Nase, das andere eine große Zahnlücke, wieder ein anderes sieht etwas ernster aus.

Einige Kinder, die die Wald Weible noch aus den Vorjahren kannten, warteten schon sehnsüchtig auf den nächsten Programmpunkt. Denn dann durften ganz besonders mutige Kinder die Masken auch anprobieren.



Kemptner Wald Weible-Maske

Es wurde berichtet über die verschiedenen Einsätze bei Faschingsumzügen, Narrensprüngen oder Faschingsveranstaltungen. Einige Kinder haben die Kemptner Wald Weible tatsächlich auch schon bei dem ein oder anderen Umzug gesehen. Was diese unter ihren Schürzen oder im Rock versteckt haben, wussten die Mini-Narren natürlich auch: Bonbons, Lollis oder Luftballons! Und davon gab es für jedes Kind etwas!

Danach trafen sich alle Kinder in der großen Aula, wo die Wald Weible ihre Sage als kleines Theater vorspielten. Da es den Mann aus Wertach nur einmal gibt und er sich nicht auf alle vier Gruppen aufteilen konnte, kam er so richtig zum Einsatz.

Das absolute Highlight war in diesem Jahr, dass die Sage nicht nur vorgespielt, sondern auch mit dem Wald Weible-Lied begleitet wurde, musikalisch unterstützt von Wald Weible-Opa Manne mit der Gitarre. Als Dankeschön für den Besuch haben die Kinder zum Abschluss noch das Lied von der „Hexe Wackelzahn“ vorgesungen.

Wieder einmal war dieser Vormittag mehr als gelungen. Von den strahlenden Kinderaugen konnten die Wald Weible nicht genug bekommen. Besonders gefreut haben sich alle am Faschingsdienstag beim Narrentreiben-Fest, als sie von einigen Kinder begrüßt wurden mit den Worten: „Dich kenn ich schon vom Kindergarten.“ Auch nächstes Jahr wird mit großer Sicherheit der Besuch bei den Kindern im Kindergarten wieder auf dem Programm der Kemptner Wald Weible stehen.

Text: Chacky Kahllund
Fotos: Kemptner Wald Weible



Wald Weible zu Besuch im Kindergarten St. Josef in Weidach/Durach

S' Lied der Kemptner Wald Weible

Es war amol a Weible -
des lief durch den Kemptner Wald,
es hüpfte und es sang -
vor lauter Lebensfreud.
Ob Zapfen oder Zweige -
da lag so allerhand,
sie suchte nur die Kräuter -
für ihren feinen Trank.

Do drink - noi noi noi -
Do drink - noi noi noi -
Do drink - noi noi noi noi.

Und als sie umherstreifte -
da traf sie auf 'nen Mann.
Es stellte sich heraus -
dass er aus Wertach kam.
Das Weiblein wollt ihm reichen -
von ihrem feinen Trank.
Er wollt ihn nicht trinken -
und lehnte dankend ab.

Do drink - noi noi noi -
Do drink - noi noi noi -
Do drink - noi noi noi noi.

Und seit jener Zeit -
da irrt der arme Tropf,
durch den Kemptner Wald -
und ist ganz wirr im Kopf.
Das kleine alte Weiblein -
das schlich sich leis von dann
und ward nicht mehr gesehen -
von diesem Tage an.



Do drink - noi noi noi -
Do drink - noi noi noi -
Do drink - noi noi noi noi.

So heißt es in der Sage -
aus dem Kemptner Wald,
wo das alte Weiblein -
samt ihrem Trank verschwand.
Legende oder Märchen -
das ist uns einerlei,
wir freu'n uns an der Fasnacht -
und sind auch voll dabei.

Do drink - noi noi noi -
Do drink - noi noi noi -
Do drink - noi noi noi noi.

Es würde uns nicht geben -
wär' all dies nicht passiert,
drum zieh'n wir durch die Lande -
das ihr euch amüsiert,
wir wollen Euch erfreuen -
mit unsrem kleinen Lied.
Ob jung und alt, seid mit dabei -
auf dem Weg zur Narretei,
ob jung und alt, seid mit dabei -
auf dem Weg zur Narretei.

Liedtext: Daniele Ebersbach
komponiert und im Tonstudio
aufgenommen von den Bärlauch Buaba

